



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 96/2018

Wilde Wälder – bei ThüringenForst jetzt auch online

Mit einem neuen Onlineangebot zeigt ThüringenForst alles zu Wäldern ohne forstliche Nutzung: Was, warum, wo und wieviel?

03.12.2018

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): Mit einem neuen Onlineangebot wartet ThüringenForst auf: Ab sofort sind dort umfangreiche Informationen zu Thüringens „Wilden Wäldern“ abrufbar. Auf einer interaktiven Karte können für jedes der landesweit 34 „wilden“ Waldgebiete individuelle Beschreibungen und Standortinformationen abgerufen werden. Zusätzlich zum „Was, wo und wieviel?“ gibt es Wissenswertes, warum Wälder ohne forstliche Nutzung wichtig sind und welche neuen Erkenntnisse sich Förster versprechen. Mit dem neuen Onlineangebot unter www.thueringenforst.de/wilde-waelder soll der aktuelle Regierungsbeschluss unterstützt werden, der im Gesamtwald die Ausweisung von fünf Prozent „Urwald“ in Thüringen vorsieht. Von diesen insgesamt 26.000 Hektar „Urwald“-Fläche hat ThüringenForst alleine über 16.500 Hektar beigesteuert.

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzende

Ministerin Birgit Keller

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

ThüringenForst arbeitet schon seit 2000 an „Wilden Wäldern“

Erste Flächen ohne Holznutzung wurden schon vor der Etablierung des politischen Ziel der fünf Prozent-Regelung durch ThüringenForst eingeführt. Etwa ein Dutzend sog. Naturwaldparzellen, welche die ganze Vielfalt der Waldlebensräume im Freistaat abdecken, sind seit Jahren etabliert und im Fokus der forstlichen Waldforschung. Auch die Errichtung des Nationalparks Hainich erfolgte 1997 durch Forst- und Naturschutzverwaltung. Von „Urwäldern“ will ThüringenForst hingegen nicht sprechen: Es gibt seit Jahrhunderten keine Urwälder mehr im Freistaat. Dagegen hat die nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung durch ihre regelmäßigen Pflege- wie auch Ernteeingriffe Waldstrukturen entstehen lassen, die Forst- und Artenschutzexperten als „urwaldnah“ bezeichnen. Teilweise findet sich in bewirtschafteten Wäldern eine größere biologische Vielfalt, als in vermeintlichen „Urwäldern“. Forstministerin Birgit Keller, Vorsitzende des Verwaltungsrats der Landesforstanstalt, begrüßt das Onlineangebot: „Die Landesforstanstalt verzichtet mit der Einstellung der forstlichen Nutzung auf erhebliche Einnahmen. Dies ist eine Investition in den Naturschutz und die Erholungsfunktion unserer Wälder in Thüringen. Da ist es gut, dass alle sich über

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

diese Gebiete informieren können. Alle sind herzlich eingeladen, die „Wilden Wälder“ zu entdecken.“

Mit freundlichen Grüßen

Wörter: 284, Zeilen: 31

Dr. Horst Sproßmann
Pressesprecher

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.